

# Ev.-luth. Immanuel-Kirchengemeinde

## Alt-Laatzen

Immanuel-Kirchengemeinde, Eichstr. 28, 30880 Laatzen  
Stad Laatzen  
Fachbereich Jugend, Senioren und Soziales  
z. Hd. Thomas Schrader  
Marktplatz 13  
30880 Laatzen OT Laatzen-Mitte



Eichstraße 28  
30880 Laatzen  
Tel.: 0511-87 44 640  
Fax.: 0511-87 44 650  
E-Mail: KG.Immanuel.  
Laatzen@evlka.de



[www.immanuelkirche-laatzen.de](http://www.immanuelkirche-laatzen.de)



EING. Z STADT LAATZEN  
13.05.2020 001757

Laatzen, 12. Mai 2020

Sehr geehrter Herr Schrader,

hoffentlich geht es Ihnen gut.

Leider war es uns wegen der Auswirkungen durch die Covid-19-Pandemie nicht möglich, unseren Antrag fristgerecht einzureichen. Wir bitten Sie herzlich, diesen dennoch zu berücksichtigen.

Wir danken Ihnen für die Förderung in Höhe von 27.800 EUR, die wir auch im Jahr 2019 erhalten haben. Den Verwendungsnachweis für das Jahr 2019 hat Ihnen das Kirchenkreisamt in Ronnenberg im Februar zugesendet. Der Einfachheit wegen finden Sie dieses Schreiben noch einmal als Anlage.

Abzüglich der Förderung der Stadt bleibt eine Differenz im Haushalt des Kindertreffs, die zu einem Teil in den vergangenen Jahren durch die Walter-Nebel-Stiftung getragen worden ist. Diese hat uns jährlich mit 12.000 EUR unterstützt. Leider hat die Stiftung die Zahlungen zum 1. Mai 2020 überraschend eingestellt. Die Entscheidung traf uns völlig unvorbereitet und stellt uns vor große Herausforderungen.

Im Rahmen der räumlichen Veränderung des Kindertreffs sind im Jahr 2019 an Renovierungskosten zusätzlich 14.330,59 EUR angefallen. Gemäß diverser Anforderungen (Gemeindeunfallversicherung, Gesundheitsamt, Kultusministerium) wurden der Saal und die Küche renoviert, unaufschiebbare Kleinstreparaturen und Anschaffungen in den beiden Toiletten vorgenommen sowie in allen Türen Sicherheitsglas nachgerüstet. Einige Rechnungen wurden allerdings erst in diesem Jahr bezahlt und tauchen daher in der Gesamtsumme nicht auf. Für weitere ca. 30.000 EUR (Stand: 02.05.2020) wurden aus Sicherheitsgründen die Außenspielgeräte ausgetauscht und aus demselben Grund die kindgerechte Umgestaltung des Innenhofs begonnen. Die in diesem Absatz beschriebenen ca. 44.300 EUR konnten wir aus zweckgebundenen Rücklagen der Kirchengemeinde nehmen, die damit allerdings aufgebraucht sind.



Der KinderTreff ist  
ein diakonisches  
Projekt der Ev.-luth.  
Immanuel-  
Kirchengemeinde

Kirchenkreisamt Ronnenberg  
Bankverbindung:  
IBAN: DE 66 2519 3331 0400 0099 00  
Volksbank Pattensen

Evangelisch-lutherischer Kirchenkreis

Laatzen-Springe

facettenreich + verbindend



Wegen der Steigerung der laufenden Kosten sowie des Entfalls von jährlich 12.000 EUR an Stiftungsgeldern erbitten und beantragen wir die deutliche Erhöhung der Fördersumme der Stadt Laatzen, mindestens jedoch in Höhe der Personalkosten von 35.958,90 EUR. Die Förderung ist seit Jahren nicht erhöht worden. Wir müssen davon ausgehen, dass wir die Arbeit des Kindertreffs andernfalls bereits zur Mitte des nächsten Jahres einstellen müssen.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie diese Arbeit auch zukünftig ermöglichen würden. Bitte setzen Sie sich bei den Haushaltsverhandlungen für den Kindertreff ein.

Bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'M.F.' followed by a horizontal line and a small 'P.' below it.

Matthias Freytag  
Pastor

# Verwendungsnachweis

Immanuel Kirchengemeinde Laatzen

## Kindertreff

vom 01.01. - 31.12.2019

### Einnahmen:

Zuschuss Walter Nebel Stiftung	12.000,00 €
Zuschuss der Stadt Laatzen	27.800,00 €
Kollekten, Spenden	14.707,00 €
Eigenmittel	12.485,04 €
Erstattung Förderbetrag	143,99 €
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>67.136,03 €</b>

### Ausgaben:

Personalkosten	35.958,90 €
Honorare	900,00 €
Inventar u.a. Anschaffungen	4.334,00 €
Betriebskosten	8.197,65 €
Heizung, Strom und Wasser	
Geschäftsaufwand	4.098,82 €
Verwaltungskostenumlage	
Instandhaltung Gebäude	10.215,83 €
sonstige Ausgaben	3.430,83 €
Bastelmaterial u.a.	
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>67.136,03 €</b>

Kirchenkreisamt Ronnenberg  
Ronnenberg, den 11.02.2020

---